

## Vorbemerkungen

Der Tag der Erde ist ein Umwelt- und Kulturfest, bei dem während des Veranstaltungstages ökologische, soziale, politische und kulturelle Aspekte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung thematisiert werden. Das Werteverständnis orientiert sich dabei u. a. an den [17 Zielen einer Nachhaltigen Entwicklung \(SDGs\) der Vereinten Nationen](#). Als Orientierung für die Ausstellenden hat der Veranstalter folgende Rahmenbedingungen formuliert:

Die Initiativen und gewerblichen Anbieter\*innen

- richten Ihre Aktivitäten bezugnehmend auf eine Nachhaltige Entwicklung aus,
- sind aus der Region (max. 150 km Entfernung),
- achten auf eine nachhaltige Beschaffung und einen regionalen Bezug in der Produktwertschöpfungskette bieten ausschließlich vegetarische und vegane Speisen an,
- innerhalb der Produktwertschöpfungskette ist ein regionaler Bezug gegeben.
















Die Ausstellenden werden nach anhand von Nachhaltigkeitskriterien bewertet und ausgewählt. Diese werden in den Hinweisen & Teilnahmebedingungen (siehe Werteverständnis) an alle Bewerber\*innen kommuniziert und in Form von Steckbriefen abgefragt. Eine Bewertung der Steckbriefe soll Transparenz über den Auswahlprozess der Ausstellenden am Tag der Erde ermöglichen. Die Einreichung eines ausgefüllten Steckbriefs ist Voraussetzung für eine mögliche Teilnahme. Die Entwicklung und Erfüllung der Kriterien sehen wir als Prozess. Wir möchten diese zukünftig weiter ausbauen und den Tag der Erde gemeinsam mit den Ausstellenden zu einer ganzheitlich nachhaltigen Veranstaltung machen.





Die Kriterien beziehen sich auf folgende Handlungsfelder: Warenangebot; Lieferkette, Produktherkunft und Erzeugung; Geschirr, Behälter und Verpackung.

### 1. Warenangebot







- Speisenangebot besteht ausschließlich aus **vegetarischen und veganen Speisen**.
- wünschenswerterweise werden **keine Convenience-Produkte** (z. B. Tiefkühl-Pommes, Gemüsebratlinge, etc.) verwendet, sondern die Speisen werden frisch zubereitet.
- Gemüse und Obst stammen aus **ökologischem Anbau**, wenn möglich **regional**. Bananen und Orangensaft sind **fair gehandelt** und stammen aus **ökologischem Anbau**.
- **Palmöhlhaltige Produkte** wie z. B. palmöhlhaltige Schokocremes und Gebäck sind nicht erwünscht.
- Getränkeangebot:
  - es werden **pflanzliche Milchalternativen** für Kaffee, Tee und Kakao angeboten.
  - Milchprodukte stammen aus **biologischer und möglichst regionaler** Erzeugung (z. B. Upländer Bauernmolkerei).
  - Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade sind **fair gehandelt** und stammen, wenn möglich, aus **ökologischem Anbau**.
  - es werden Getränke von **regionalen oder biologischen** Erzeugerbetrieben angeboten.
- **weitere Maßnahmen**, welche im Sinne der Nachhaltigkeit ergriffen wurden oder geplant sind, werden positiv bewertet.

## 2. Lieferkette, Produktherkunft & Erzeugung

<b>Regionalität</b>	
Produkte stammen ausschließlich von regionalen Erzeugerbetrieben	
Produkte stammen in Teilen von regionalen Erzeugerbetrieben	
keine regionalen Komponenten im Warenangebot	
<b>Ökologisch erzeugte Produkte</b>	
rein ökologisch erzeugte Lebensmittel und Getränke	
in Teilen biologisch erzeugte Lebensmittel und Getränke	
keine biologisch erzeugten Lebensmittel und Getränke	
mögliche Zertifikate/ Label: Bio nach EG-Öko-Verordnung, EU-Eco-Label, bio-kreis, Bioland, Naturland, demeter, Ecoland, Ecovin, Gäa e.V., Biopark ökologischer Landbau, (aufgelistet in Beschaffungshinweisen)	
<b>Saisonalität</b>	
nur saisonale Produkte werden angeboten	
in Teilen saisonales Warenangebot	
auf Saisonalität wird nicht geachtet	
<b>Fair gehandelte Produkte</b>	
nur fair gehandelte Produkte werden verwendet	
in Teilen werden fair gehandelte Produkte verwendet	
Fairer Handel wird nicht beachtet	
mögliche Zertifikate/ Label: Fairtrade, World Fair Trade Organization, Welt Partner, El Puente, GEPA, Rain Forest Alliance (aufgelistet in Beschaffung Empfehlungen)	
<b>Umgang mit palmöl-haltigen Produkten</b>	
keine palmöl-haltigen Produkte werden verwendet	
in Teilen werden Produkte mit Palmöl geführt	
palmöl-haltige Produkte zählen zum festen Bestand (z. B. palmöhlhaltige Schokocremes)	

<b>Umgang mit Lebensmittelabfällen</b>	
es wird ein Zero-Waste-Ansatz verfolgt	
Lebensmittelabfälle werden reduziert	
es wird z. B. mit Foodsharing kooperiert	
es werden keine Strategien verfolgt	
<b>weitere Maßnahmen</b> , welche im Sinne der Nachhaltigkeit ergriffen wurden oder geplant sind, werden positiv bewertet.	

### 3. Geschirr, Behälter & Verpackung

<b>Mehrweg-Lösungen</b>	
es werden ausschließlich Mehrweg-Lösungen verwendet	
in Teilen wird Mehrweg verwendet	
es wird Einweg aus Recyclingmaterialien (z. B. Holz, Pflanzenfasern, etc.) verwendet	
auf Einzelverpackungen für Senf, Zucker, Ketchup, etc. wird verzichtet	
es wird Einweg aus biologisch abbaubaren Materialien verwendet (z. B. Einwegplastik aus Maisstärke bzw. biologisch abbaubares Plastik) <i>Verpackungen aus biologisch abbaubarem Plastik sind nicht erwünscht.</i>	
es werden Einwegplastik oder nicht recyclebare Verbundstoffe verwendet (z. B. Coffee To Go Becher)	
<b>weitere Maßnahmen</b> , welche im Sinne der Nachhaltigkeit ergriffen wurden oder geplant sind, werden positiv bewertet.	